



# Umwelterklärung

Standortspezifischer Teil  
Landwirtschaftliche Berufs- und  
Fachschule Lambach mit Internat



2022

Unserer Umwelt zuliebe!



# Vorbemerkungen



Zum besseren Verständnis und zur besseren Lesbarkeit haben wir die **Umwelterklärung 2022** in zwei Teile gegliedert:

- Im **Allgemeinen Teil** sind jene Informationen enthalten, die für alle **Dienststellen und Einrichtungen** des Amtes der Oö. Landesregierung bzw. des Landes Oö relevant sind und deren Umweltmanagementsystem nach der EMAS-Verordnung validiert ist.

In alphabetischer Reihenfolge sind das derzeit die Standorte:

- **Amtsgebäude Hafenstraße 22** (Werkhof)
- **Amtsgebäude Promenade 31** (Oö. Landesrechnungshof)

- **Amtsgebäude Promenade 37**
- **Berufsschule Linz 8**
- **Betriebswerkstätte Linz**
- **Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Lambach**
- **Straßenmeisterei Ansfelden.**

- Für jeden dieser Standorte gibt es zusätzlich noch einen **standortspezifischen Teil**. In diesem sind alle standortbezogenen Informationen zum Umweltmanagementsystem dokumentiert.

Die validierte **Umwelterklärung** besteht somit aus dem **Allgemeinen Teil** und dem jeweiligen **standortspezifischen Teil**.

## Inhalt

### Standortspezifischer Teil – LWBFS Lambach

- 3** I. Allgemeine Informationen zum Standort
- 13** II. Organisation zur Einführung und Umsetzung des UMS
- 14** III. Umweltaspekte, Umweltauswirkungen und Kernindikatoren
- 25** IV. Umweltziele und -programme

### Impressum

Linz, September 2022

**Eigentümer und Herausgeber und Medieninhaber:** Land Oberösterreich, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz • **Für den Inhalt verantwortlich:** Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management (GBM) • **Layout:** Land OÖ/J. Ortner/Abteilung Presse (2022849)

# I. Allgemeine Informationen zum Standort | Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Lambach, 4650 Lambach, An der Traun 1 (Agrarbildungszentrum Lambach)



Agrarbildungszentrum Lambach

Das Agrarbildungszentrum Lambach wurde auf einer Halbinsel an der Traun errichtet. Beheizt wird die Gebäudeanlage durch das Biomasseheizwerk des Stiftes Lambach.

Auf der „Insel der Bildung“ bieten die drei Fachrichtungen **Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement, Pferdewirtschaft und Landwirtschaft** fundiertes Know-how für insgesamt rund 400 Schüler/innen. Modernes Design kennzeichnet auch das Internatsgebäude, das 200 Mädchen und Burschen beherbergt.

Es hat sich als eine bedeutende Drehscheibe für die Erstausbildung, aber auch für die **Erwachsenenbildung** etabliert. Die Erwachsenenbildung in den drei Fachrichtungen, in Form von Facharbeiter- und Meisterkursen und das Kursprogramm der Absolventenverbände, ist ebenfalls ein Anliegen des abz. Diverse **Fachtagungen** und **kulturelle Veranstaltungen** komplettieren das vielfältige Bildungsangebot „An der Traun 1“ – der ersten Adresse für umfassende Bildung im ländlichen Raum.

## Geschichte und Entwicklung des Standorts

Entstehung der drei Fachrichtungen am Agrarbildungszentrum (ABZ) Lambach

### Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement – Pferdewirtschaft – Landwirtschaft

- 1946** Gründung der **Landwirtschaftlichen Fachschule** im **Stift Lambach**
- 1991** Installierung der **Fachrichtung Pferdewirtschaft**, es werden nun zwei Fachrichtungen geführt: **Landwirtschaft** und **Pferdewirtschaft**
- 1997** Spezialisierung in der Fachrichtung **Landwirtschaft** auf **Ackerbau und Schweinehaltung**
- ab 1997** Bemühungen um die Einrichtung einer **Ausbildungsform zum Pferdewirt mit Matura**
- 2009** Die **Fachschule für Hauswirtschaft** Wels wird nach Lambach verlegt  
Eröffnung des **Agrarbildungszentrums Lambach** mit den drei Fachrichtungen **Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Pferdewirtschaft**
- 2010** Startschuss für die 6-jährige Ausbildung zum „**Pferdewirt mit HAK-Matura**“ unter dem Slogan „**Horse Management & Economics**“
- 2013** Die Fachrichtung **Hauswirtschaft** wird als **Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement** geführt
- 2016** Weiterführende Fachschule für Erwachsene  
**Abendschule Betriebsleiterin<sup>plus</sup> und Betriebsleiter<sup>plus</sup>**
- 2017** Fachrichtung **Landwirtschaft Schulmodell Land und Wirtschaft**
- 2021** Fachrichtung **Landwirtschaft AGRAR – HANDWERK – PRAXIS**

## Fachrichtung: Hauswirtschaft

- **Ernährung & Wirtschaft**
- **Kleinkindbetreuung & Soziales**

Das **abz Lambach** bietet eine vielseitige Ausbildung in den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Kleinkindbetreuung und Haushaltsmanagement.

Die erworbenen Fähigkeiten in Organisation, Küche & Service, Dekoration und Kinderbetreuung können in einem breiten Spektrum an Berufsfeldern eingesetzt werden. Durch die zukunftsorientierte Mischung aus Allgemeinbildung, Fachtheorie und praktischem Unterricht stehen die Schüler/innen –



© ANDREAS KOBL

gemäß dem Motto in der Fachrichtung Hauswirtschaft – „Voi im Leben“.



## Fachrichtung Pferdewirt- schaft: Das Original seit 1991

© LWBFS LAMBACH



© ALPINE

Seit dem Gründungsjahr 1991, als mit 22 Schüler/innen ein „Schulversuch“ gestartet wurde, hat sich viel getan: Das **abz Lambach** bietet neben der vierjährigen Fachschule für Pferdewirtschaft auch sehr erfolgreich eine Ausbildungsform mit Matura an. Schlüssel des Erfolgs sind in all den Jahren sicherlich die hohen Standards in allen Bereichen.

Staatsmeister, WM-Medaillen-Gewinner, Grand-Prix Teilnehmerin oder renommierte Pferdezüchter – sie alle unterrichten im Team der Reit- und Fachlehrkräfte. Lernen von den Besten lautet das Motto im abz Lambach!

Was täte jedoch ein Profi ohne erstklassige Infrastruktur? Mit dem Reitstall Berger und dem österreichischen Pferdezentrum Stadl-Paura hat das abz Lambach zwei hervorragende Partnerbetriebe. Durch diese Kooperationen ist eine qualifizierte pferdewirtschaftliche Ausbildung auf so hohem Niveau erst möglich. Im Jubiläumsjahr erreicht die Qualität der Infrastruktur einen neuen Höhepunkt: Eine Stiftsreitschule mit eigener Reithalle und Stallungen direkt neben dem Schulstandort wird vom Pferdezentrum Stadl Paura gebaut und zur Verfügung gestellt.

## Fachrichtung Landwirtschaft: AGRAR – HANDWERK – PRAXIS



Das **abz Lambach** bietet eine fundierte und qualifizierte Ausbildung zur Führung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Die breitgefächerte Ausbildung ist nicht nur für Hoferben interessant. Zunehmend begeistern sich Jugendliche, deren Eltern keine Landwirtschaft betreiben, für eine naturverbundene, praxisbezogene Ausbildung.

Im **abz Lambach** sind wir stets bemüht, den Bedürfnissen der Zeit angepasste Ausbildungen anzubieten. Immer mehr ist es notwendig, neben der landwirtschaftlichen Ausbildung auch der Vorbereitung auf außerlandwirtschaftliche Berufe mehr Gewicht zu geben. Mit den Modellen „Land und Wirtschaft“ sowie mit dem Modell „Wirtschafts- und Agrarfachkraft“ (eine Ausbildung in Kooperation mit dem Maschinenring) tragen wir dem Rechnung.

## Weiterführende Fachschule für Erwachsene: Betriebsleiter:in<sup>plus</sup>

Diese Ausbildung ermöglicht es im zweiten Bildungsweg den Facharbeiter der Landwirtschaft zu erlangen.

Mit dem Modell der Abendschule soll vorwiegend die künftige Betriebsleiterin, aber natürlich auch der Junglandwirt angesprochen werden. Die auf die Zielgruppe abgestimmte Stundentafel soll Garant einer optimalen Ausbildung sein.



Im Kalenderjahr 2022 hat das abz Lambach in allen drei Fachrichtungen Projekte für den Nachhaltigkeitsaward der OÖ. Hagelversicherung erarbeitet. Folgende Projekte wurden eingereicht:



**Fachrichtung Pferdewirtschaft  
> Putzkiste/Tasche**

**Ziel des Projektes:** Nachhaltigkeit für die tägliche Pferdepflege. Weg von dem Plastik. Selber machen: Aus alt wird neu!



**Projektbeschreibung:** Die Putzkisten in der neuen Stiftsreitschule wurden von unseren Schülern selbständig aus alten Materialien, die man wiederverwerten konnte, gebaut. Die Seitenteile bestehen aus Holzresten, der Boden ist ein Metallgitter aus Altbestand. Dieser lässt Schmutz und Haare durchfallen. Die Griffe bestehen aus alten Hufeisen von unseren Schulpferden. Die Halterungen für die selbstgemachten Putzkisten bestehen ebenfalls aus alten Hufeisen, welche von unseren Schülern zusammengeschweißt wurden.

Ein weiteres Schülerprodukt ist die Putztasche, die aus alter Bettwäsche mit Pferdemotiven genäht wurde. Für unsere künftigen Schüler möchten wir eine noch nachhaltigere Putztasche bieten. Diese wird aus alten gebrauchten Pferdeschabracken und aus Auto Sicherheitsgurten genäht.

**Schulspezifische Projekte**

**Fachrichtung: Pferdewirtschaft**

FOTOS: © LWBFS-LAMBACH

## Fachrichtung Hauswirtschaft: „Nix übrig für Lebensmittelverschwendung“



### Fachrichtung Hauswirtschaft > „Nix übrig für Lebensmittelverschwendung“

**Ziel des Projektes:** „Lebensmittel sind kostbar, ... nicht alles was im Müll landet ist ungenießbar.“ Die Jugendlichen haben zusammen Ideen kreiert, wie jede/r Einzelne/r ohne viel Aufwand aktiv werden kann.

**Projektbeschreibung:** Angeregt durch Artikel in der Zeitschrift Konsument: Artikel 10\_21: „Lebensmittel teilen“, 11\_21: „Was unternimmt der Handel“ und den Film „Taste the waste“ setzten sich die Schüler/innen mit den Fakten der Lebensmittelverschwendung auseinander.

Die Schüler/innen lernten zu recherchieren, Fragebögen zu erstellen und zu interpretieren, Kund/innen sowie Supermarkt-Mitarbeiter/innen zu befragen. Sie erarbeiteten den Unterschied zwischen vermeidbaren und unvermeidbaren Lebensmittelabfällen.

Der Unterschied zwischen Mindesthaltbarkeitsdatum und Verbrauchsdatum wurde verdeutlicht. Die Schüler/innen setzten sich mit Lebensmittelkennzeichnung und Verpackung auseinander und lernten dabei

auch viel über das eigene Einkaufs- und Konsumverhalten. Das Phänomen der Mülltaucher wurde untersucht und das Konzept von foodsharing-Ideen z. B.: bei der Welser Tafel wurde diskutiert und für zukünftigen Projekte (z. B. Kochen für Bedürftige als Projekt zum Schulschluss bzw. Beginn des Schuljahres 2022/23) angedacht.

Die Jugendlichen haben zusammen Ideen kreiert, wie jede/r Einzelne/r ohne viel Aufwand aktiv werden und selbst etwas gegen die Lebensmittelverschwendung tun kann! Bilder und Artikel zum Thema wurden in sozialen Medien publiziert.

## Fachrichtung Landwirtschaft: Wiederaufforstung

### Fachrichtung Landwirtschaft > Wiederaufforstung

**Ziel des Projektes:** Den Wald als biologische Ressource wertschätzen, Baumarten kennenlernen, Bäume für jeweiligen Standort richtig aussuchen, Wichtigkeit des Waldes für das Klima kennenlernen

### Projektbeschreibung:

Wiederaufforstung: Windwurf und Borkenkäferbefall erforderte die Rodung eines Waldes.

### Aufforstungsplan:

In Zusammenarbeit von Landwirt, Fachlehrern des Agrarbildungszentrum Lam-





Kreuzhaue und Baumschere sowie Hacke ausgerüstet.

Auf Grund der Standortbedingungen wurde der Fichtenbestand geringgehalten. Eine wichtigere Rolle spielten auf dieser Fläche Douglasie, Tanne, Eiche und Buche.

**Wildschutz:**

Die Schüler/innen stellten im Rahmen

des Projektes auch den Wildzaun auf, damit die frisch gesetzten Bäumchen geschützt wachsen können. Für einen Zaun entschied man sich auf Grund des hohen Wilddruckes.

des Projektes auch den Wildzaun auf, damit die frisch gesetzten Bäumchen geschützt wachsen können. Für einen Zaun entschied man sich auf Grund des hohen Wilddruckes.

**Theorie und Praxis:**

Das Projekt wurde im März 2022 durchgeführt. Theorie und Praxis wurden bei diesem Projekt vorbildlich vereint. In der Klasse wurden die Hintergründe (warum welcher Baum, Bedeutung des Waldes etc.) besprochen. Im Praxisunterricht wurde Hand angelegt.

**Aufforstung:**

Die Pflanzpunkte für die jeweilige Baumart wurden markiert. Zum Pflanzen waren die Schüler/innen mit Spaten,

bach und Forstfachläuten der Landwirtschaftskammer wurde für diesen Standort ein Aufforstungsplan erstellt. D.h. für diesen Standort die passenden Baumarten ausgesucht und der Pflanzverbund festgelegt. Im Unterricht wurden die Stärken der ausgesuchten Baumarten für den betroffenen Standort besprochen. Die Wiederaufforstung und Einzäunung erfolgte in mehreren Praxistagen.

Das **abz Lambach** arbeitet seit Jahren im Arbeitskreis Energie der OÖ. Landwirtschaftsschulen mit. Eines der ersten Projekte war der **Spritsparwettbewerb** der OÖ. Landwirtschaftsschulen. In den vergangenen Jahren wurde intensiv an der „Energieeffizienz in der Landwirtschaft“ gearbeitet. Inhalte waren und sind noch immer Stromsparen in der Landwirtschaft, Heizenergieeinsparung und verstärkt in den letzten zwei Jahren Treibstoffsparen. Diese Projekte haben



auf der einen Seite den Effekt, dass die Aufwände in der Landwirtschaft reduziert werden können. Auf der anderen Seite passiert sehr intensiv die Auseinandersetzung mit nachhaltigem Umgang mit unseren Energieressourcen.

FOTOS: © LWBFS-LAMBACH

## Arbeitskreis Energie

Klimaschutz und Reduzierung des Ausstoßes von klimaschädigenden Gasen werden so bei unseren Schüler/innen und darüber hinaus bei deren Eltern und Verantwortlichen in der Landwirtschaft sichtbar und anfassbar.

Bewusstseinsbildung ist den Lehrkräften in der Fachrichtung Hauswirtschaft ein großes Anliegen. Der Umweltaspekt - in all seinen Facetten - ist deshalb fixer Bestandteil in den verschiedenen Unterrichtsgegenständen. Auf die Verwendung

regionaler und saisonaler Lebensmittel wird im praktischen Unterricht Küchenführung und Ernährung besonderer Wert gelegt. Alternative Reinigungsmittel im Haushalt und in der Wäschepflege finden selbstverständlich Anwendung im Unterricht. Projekte wie „Der lange Weg der Jeans“ oder „Greenwashing in der Textilindustrie“ verdeutlichen den Schüler/innen zusätzlich den Zusammenhang zwischen Konsumverhalten, Produktion und Umwelt.



Im Dezember 2009 wurde dem **abz Lambach** die Urkunde „**Klimabündnis-Schule**“ überreicht. Klimabündnis-Schule bedeutet, dass sich die Schule dazu bekennt, die Lebensbedingungen auf dieser Erde zu erhalten. Wir sehen uns als Bündnispartner für den Schutz der Regenwälder und des Klimas. Weiters bekennen wir uns zur fächerübergreifenden Beschäftigung mit klimarelevanten Themen, zur Suche nach Wegen zu klimafreundlichem Handeln, zu Erarbeitung konkreter Maßnahmen vor allem in den Bereichen Energie und Verkehr.

Im Zuge des Abfallprojektes im Schuljahr 2016/17 gab es für unsere Schüler einen Projekttag mit verschiedenen Stationen. Eine davon war mit Hilfe eines **Energierades Strom selbst zu erzeugen**. Fünf verschiedene Glühbirnen können erleuchtet werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit ein Radio anzuschließen. Desto größer die Leistung der Glühbirne, desto mehr Kraft ist notwendig, um sie zum Leuchten zu bringen.

Mit dem Abfallprojekt verbunden war auch die Einsparung von Energie im **abz Lambach**. So wurden **Energiespartipps** erarbeitet, die regelmäßig über den Infobildschirm veröffentlicht werden.



### „Mir schmeckt´s im abz Lambach“

Auch im Bereich der Verpflegung wird auf Nachhaltigkeit geachtet. Rund 200 Schüler/innen wohnen während der Woche im Internat des Agrarbildungszentrums und werden von der schuleigenen Küche versorgt. Die Mittagsverpflegung wird insgesamt von durchschnittlich 250 Personen eingenommen. Bei der Erstellung des Speiseplans wird ein hoher Stellenwert auf die Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten und einer gesunden und abwechslungsreichen Menüfolge gelegt. Für die hohe Qualität der Gemeinschaftsverpflegung wurde die Schulküche des abz Lambach mit den beiden Zertifikaten „Genussland-Küche“ und „Gesunde Küche“ ausgezeichnet.



Wertschätzung und Bewusstseinsbildung gegenüber den heimischen Produzenten und der Verarbeitung in der Küche sind die Grundideen von „Mir schmeckt´s“ im abz Lambach initiiert von Direktor Ing. Mag. Karl Kronberger und Ing. Jochen Schönauer.

## Schulküche



FOTOS: © LWBFS-LAMBACH



v.l.n.r.: Landesrat Max Hiegelsberger, Küchenleiterin Ingrid Standhartinger, abz-Leiter Direktor Mag. Karl Kronberger

### Beschäftigungsstruktur

In der **LWBFS Lambach** sind derzeit (2022) insgesamt **82 Bedienstete** tätig, davon:

- Lehrer/innen: 57
- Bedienstete: 25 (Verwaltungs-, Reinigungs- und Küchenpersonal)

Zudem besuchen derzeit ca. 385 Schüler/innen die Schule.

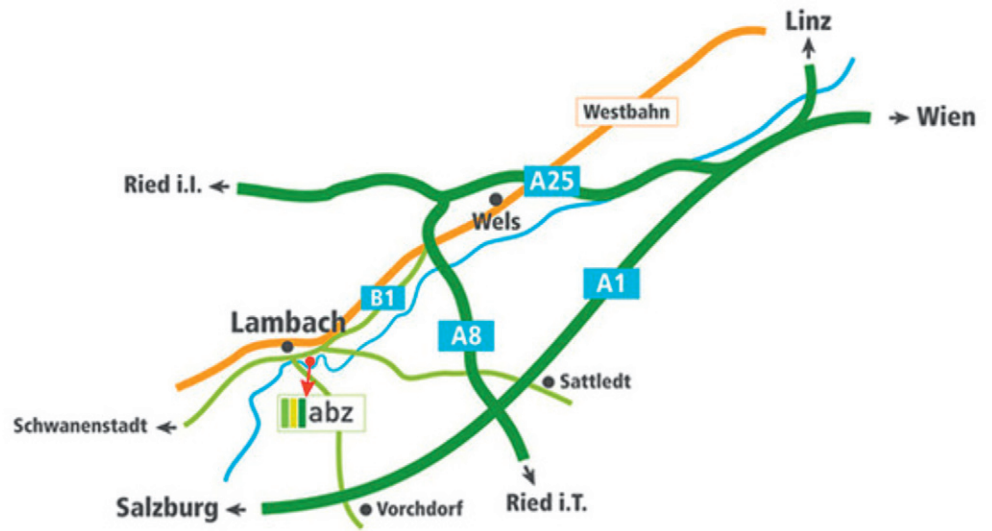
### Lage des Standortes

Der Standort befindet sich in Nähe der Traun und ist etwa 1 km vom Bahnhof Lambach entfernt.

## Beschäftigungsstruktur

## Lage des Standortes

# Lageplan



© ABZ LAMBACH



© 2018 GOOGLE



© ORTHOFOTO-DEUTSCH-2018

Areal der LWBFS Lambach  
(Schule, Internat,  
Nebengebäude mit  
Garagen und Sportplatz)

## II. Organisation zur Einführung und Umsetzung des UMS vor Ort

### Vertreter der Obersten Leitung

Landesamtsdirektor Dr. Erich **Watzl**

### Interne UMS-Koordination

Landespräsidialdirektorin Mag.<sup>a</sup> Antonia **Licka**

### EMAS-Auftraggeber

Mag. Gerhard **Burgstaller**, Abteilungsleiter

### Zentrales Umweltmanagement („Zentrales Umweltteam“)

Mag. Reinhard **Peirlberger**, Umweltmanagementbeauftragter, Abt. GBM

DI Siegfried **Hübler**, Energiemanagement, Abt. GBM

Christine **Richtsfeld**, Objektmanagerin Abteilung GBM

### Dezentrales Umweltmanagement

Direktor Mag. Karl **Kronberger**

### EMAS-Kontaktpersonen der LWBFS Lambach

### Lehrer/innen und Bedienstete

Eine erfolgreiche EMAS-Einführung ist nur unter entsprechender Einbindung der betroffenen Belegschaft möglich.

Interne Kommunikation mit den Bediensteten vor Ort wird großgeschrieben und ist unerlässlich für den nachhaltigen Erfolg des Umweltmanagements. Um eine entsprechende interne Vernetzung mit den betroffenen Personen vor Ort sicherzustellen, wurden Ansprechpersonen (EMAS-Kontaktperson) an der **LWBFS Lambach** nominiert und ein Organigramm erstellt, damit der notwendige Informationsfluss gewahrt wird.

Die Zusammensetzung der EMAS-Gruppe ist heterogen, Mitarbeiter sind Lehrer, Verwalter und Schulwarte. Seit Beginn der Vorbereitung auf die EMAS-Zertifizierung wurden in mehreren Veranstaltungen der Lehrkörper und die Mitarbeiter des Landesdienstes über die EMAS-Einführung und die erforderlichen Maßnahmen informiert.

Insgesamt umfasst das „**EMAS-Team**“ der **LWBFS Lambach 12 Personen**.

## Das Umweltteam der LWBFS Lambach



### EMAS- Team der LWBFS Lambach

v.l.n.r. 1. Reihe: Direktor Mag. Karl Kronberger, DJ<sup>in</sup> Manuela Schimpl

v.l.n.r. 2. Reihe: Renate Fuchs, Ing. Wolfgang Limberger

v.l.n.r. 3. Reihe: Dipl.-HLFL-Ing. Johann Mader, Manfred Hartner, Friedrich Stinglmayr, Mag. Franz Huemer, Gerhard Oberndorfer, Markus Anschuber  
nicht am Bild: Thomas Rieder, Ingrid Oberascher

# III. Umweltaspekte, Umweltauswirkungen und Kernindikatoren

## LWBFS Lambach mit angeschlossenem Internat

Um die Umweltauswirkungen am Standort positiv beeinflussen zu können, ist es notwendig sie sichtbar zu machen. Daher werden die für den Standort relevanten Umweltaspekte regelmäßig erfasst und jährlich ausgewertet.

## Input-Output Bilanzen und Umweltkennzahlen – Schule samt Internat

### INPUT Energie und Ressourcen

Die Auswertung der Umweltkennzahlen dient uns für spätere Vergleiche zur Überprüfung der Wirksamkeit unseres Managementsystems.

### Strom

Den für die Schule und das Internat benötigten Strom beziehen wir von der Energie AG, der zu 100 % aus erneuerbarer Energie stammt (lt. Rechnung des Energielieferanten vom September des jeweiligen Jahres).

Der Ertrag unserer Photovoltaikanlage (Leistung 60,2 kWp) wird mittels Bildschirm in der Aula im Erdgeschoß dargestellt, es sind die Werte für den momentanen Solarertrag und die kumulierten Werte ablesbar.



Photovoltaikanlage am Schuldach mit einer Fläche von rd. 388 m<sup>2</sup>

## Strom

MA-Anzahl (Lehrer/innen, Bedienstete)	84	82	82	82
Anzahl der Schüler/innen	409	394	364	382
<b>Strom</b>	<b>2017</b> (Ausgangsjahr)	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Gesamtverbrauch [kWh]	407.972	401.137	296.348	339.993
Verbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	357.554	346.649	249.700	289.854
Anteil erneuerbare Energie vom Bezug Energielieferant [kWh]	357.554	346.649	249.700	289.854
Verbrauch – Bezug PV-Anlage [kWh]	50.418	54.488	46.648	50.139
Gesamtverbrauch an erneuerbarer Energie [kWh]	407.972	401.137	296.348	339.993
Anteil erneuerbare Energie vom Bezug Energielieferant [%] <sup>1)</sup>	100 %	100 %	100 %	100 %
Anteil erneuerbare Energie – Bezug PV-Anlage vom Gesamtverbrauch [%]	12 %	14 %	16 %	15 %
<b>Anteil erneuerbare Energie vom Gesamtverbrauch [%]</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>
beheizte Bruttogeschosßfläche [m <sup>2</sup> ]	14.347	14.347	14.347	14.347
Stromverbrauch pro m <sup>2</sup> [kWh/m <sup>2</sup> ]	28,4	28,0	20,7	23,7
<b>Kennzahl [kWh/Schüler+MA]</b>	<b>828</b>	<b>843</b>	<b>664</b>	<b>733</b>
<b>Kennzahl [kWh/MA]</b>	<b>4.857</b>	<b>4.892</b>	<b>3.614</b>	<b>4.146</b>

<sup>1)</sup> Gemäß Stromrechnung vom September des jeweiligen Jahres

**Hinweis:** Der merkliche Rückgang des Stromverbrauchs 2020 ist auf den coronabedingten Lockdown zurückzuführen.

## Wärme

Die zum Heizen benötigte Energie beziehen wir vom Benediktinerstift Lambach (Biogene Fernwärme-Hackschnitzelheizung). Für die Erzeugung von Warmwas-

ser dient eine am Dach des Internates installierte thermische Solaranlage. Die Gebäude wurden größtenteils neu errichtet und 2009 in Betrieb genommen.

Wärme (Heizung, Warmwasser)	2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Gesamtverbrauch [kWh]	634.870	677.490	520.590	589.140
Fernwärmeverbrauch-Bezug Energieförderer [kWh]	613.450	649.290	502.540	574.140
Wärmeverbrauch – Bezug Solaranlage [kWh]	21.420	28.200	18.050	15.000
Wärmeverbrauch [kWh] – Kd bereinigt <sup>1)</sup>	633.715	689.396	530.746	544.679
beheizte Bruttogeschoßfläche [m <sup>2</sup> ]	14.347	14.347	14.347	14.347
Wärmeverbrauch pro m <sup>2</sup> [kWh/m <sup>2</sup> ]	44,3	47,2	36,3	41,1
Heizgradtage [Kd]	3.186	2.995	3.011	3.352
<b>Kennzahl [kWh/Kd]</b>	<b>199</b>	<b>226</b>	<b>173</b>	<b>176</b>

<sup>1)</sup> Referenzjahr 1994 (Einführung der Energiebuchhaltung beim Land OÖ)

**Hinweis:** Die Minderleistung der Solaranlage ab 2020 wurde erkannt, die Entwicklung der erzeugten Leistung wird weiter verfolgt.

## Gesamt-Energieverbrauch

GESAMT-ENERGIEVERBRAUCH <sup>3)</sup>	2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Gesamtverbrauch Strom [kWh]	407.972	401.137	296.348	339.993
Gesamtverbrauch Wärme [kWh] – Kd bereinigt	655.135	717.596	548.796	559.679
<b>Kennzahl [kWh/Schüler + MA]</b>	<b>2.156</b>	<b>2.350</b>	<b>1.895</b>	<b>1.939</b>

<sup>3)</sup> Summe aus Gesamtverbrauch Fernwärme und Gesamtverbrauch Strom



Die Wasserversorgung erfolgt über das öffentliche Netz der Marktgemeinde Lambach. Das anfallende Abwasser wird über das öffentliche Abwassersystem entsorgt.

Darüber hinaus gibt es einen hauseigenen Nutzwasserbrunnen, der zur Glashaus- und Sportplatzbewässerung genutzt wird.

## Wasser und Abwasser

Wasser	2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Gesamtverbrauch [m <sup>3</sup> ]	5.347	4.748	2.628	3.658
Verbrauch – Bezug Wasserlieferant [m <sup>3</sup> ]	4.471	4.449	2.521	3.234
Verbrauch – Bezug Eigener Brunnen [m <sup>3</sup> ] <sup>1)</sup>	876	299	107	424
<b>Kennzahl [l Wasserlief./Schüler + MA/d]</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>15</b>	<b>19</b>

<sup>1)</sup> Brunnenwasser wird zur Sportplatz- und Glashausbewässerung genutzt (keine steuerbare Kennzahl)

## Wasser

In der **LWBFS Lambach** gibt es aufgrund des Ausbildungsplanes keine Materialströme, die gezielt gesteuert werden können. Jahresvergleiche wären dem zu-

folge nicht repräsentativ. Es wird daher - mit Ausnahme des Papiers und Treibstoffes – keine Materialeffizienz angegeben.

## Hilfs- und Betriebsstoffe

Hinweis zur Angabe der Materialeffizienz

Zur Reduktion des Papierverbrauchs drucken wir standardmäßig doppelseitig, verwenden Fehlkopien als Konzeptpapier, nutzen bei der Zustellung von Doku-

menten weitestgehend E-Mail und Intranet und kopieren generell nur mehr das Notwendigste.

## Papier

Papier)	2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Papier [Blatt A4]	400.000	300.000	320.000	310.000
Papier [kg] <sup>1)</sup>	<b>2.000</b>	<b>1.500</b>	<b>1.600</b>	<b>1.550</b>

<sup>1)</sup> Als Papier wurde nur Kopier- bzw. Druckerpapier A4-Format erfasst

## Treibstoffe – Diesel

Die **LWBFS Lambach** verfügt über einen Fuhrpark von 6 Schulbussen (Diesel-Kraftfahrzeuge).

Inwieweit ökologische Verbesserungen im Bereich des Umweltaspektes „Treib-

stoffe“ noch möglich sind, werden wir in den nächsten Jahren im Zuge der Weiterentwicklung des Umweltprogramms noch gesondert prüfen.

Dieseltreibstoff (Fuhrpark)	2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	84	82	82	82
Treibstoffverbrauch [l] <sup>1)</sup>	2.375	2.586	1.240	1.610
Gefahrene gesamt-DKW km [km/a] <sup>1)</sup>	25.527	25.671	13.088	16.639
<b>Kennzahl [l/100 km]</b>	<b>9,3</b>	<b>10,1</b>	<b>9,5</b>	<b>9,7</b>
<b>Kennzahl [l/MA]</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>15</b>	<b>20</b>

<sup>1)</sup> Der Treibstoffverbrauch und die jährlich gefahrenen km werden für jedes Fahrzeug aufgezeichnet und die Durchschnittsverbräuche ermittelt; in dieser Tabelle werden nur die Gesamtwerte dargestellt.

## Chemikalien

Als Chemikalien werden am Standort u. a. Reinigungsmittel und fallweise Farben, Lacke, Lösemittel eingesetzt. Für alle diese Stoffe sind Sicherheitsdatenblätter vorhanden, die am Arbeitsplatz aufbewahrt werden. Die Mitarbeiter/innen werden durch den jeweiligen Kustoden bzw. leitenden Mitarbeiter/in über die Handhabung der Sicherheitsdatenblätter nachweislich unterwiesen.

Beim Ankauf dieser Mittel wurden bisher teilweise ökologische Kriterien – ohne definierten Standard – berücksichtigt. Eine ökologische Aussage zu den eingesetzten Stoffen – im Hinblick auf mögliche umweltfreundlichere Ersatzstoffe – kann erst nach eingehenden Untersuchungen erfolgen. Dies ist eine künftige Maßnahme des Umweltprogramms.

## OUTPUT

### Abfallwirtschaft

Die in der Schule anfallenden Abfälle werden sortenrein und ordnungsgemäß getrennt und in den geschoßweise aufgestellten Sammelinseln in modernen und beschrifteten Behältern gesammelt, in geeigneten am Schulareal aufgestellten Containern zwischengelagert und regelmäßig an befugte Unternehmen übergeben.

Im Schuljahr 2016/17 wurde gemeinsam mit dem BAV Wels-Land ein Abfallprojekt im **abz Lambach** gestartet. Damit verbunden wurde das System der Abfallsammlung neu organisiert. Alle Be-

hälter wurden neu beschildert. Ein einheitlicher Farb-Code im gesamten Schul- und Internatsbereich erleichtert das Trennen zusätzlich. Weiters wurde ein Infoblatt mit schultypischen Abfällen erstellt. Bei Workshops in den einzelnen Klassen und Mitarbeiter-Infos wurden alle Schüler/innen und Mitarbeiter/innen auf den neuesten Stand gebracht.

Weiters werden die Schüler/innen jeweils am Schulanfang über die sachgerechte Abfalltrennung unterwiesen, auch wird diese laufend von Lehrern und den Schulpforten kontrolliert.

Als Ergebnis fällt jetzt viel weniger Restabfall an. So konnten durch die Umsetzung des Abfallprojektes drei 1.100 l-Restmülltonnen eingespart werden. Neben dem positiven Umwelteffekt ergibt sich eine finanzielle Einsparung von rund 7.600 Euro. Durch die verbesserte Abfalltrennung hat sich bei Bioabfall und bei den Kunststoff- und Metallverpackungen das

Sammelvolumen vervierfacht. Auch Altpapier wird um die Hälfte mehr getrennt gesammelt. Sinnvolles Recycling ersetzt das teure Verbrennen.

Die kontrollierte „Mülltrennung“ hilft bei der Reduktion des Abfalls und der anfallenden Kosten.



## abfalltrennung

<p><b>altpapier</b> sauber und flachgedrückt</p> 	<p><b>kunststoff / metall verpackungen</b> restentleert, sauber &amp; geknickt</p> 	<p><b>restabfall</b> Hygieneartikel zuvor in den blauen Beutel</p> 	<p><b>bioabfall</b></p> 
<p><b>glasflaschen</b> Römerquelle, Coca Cola, etc..</p> 	<p><b>sonstiges</b> Batterien, Spraydosen, Altglas, etc.. → <b>sammelbox internat EG</b></p> 		

Infoblatt Mülltrennung



Mülltrennung in den Lehrerzimmern



Mülltrennung in den Klassen



Mülltrennung im Internat

FOTOS: LWBFS LAMBACH

## Abfallaufkommen

Die Abfalldaten (Mengen, Kosten, Erlöse, Abnehmer) werden im "Facility-Management-System" (RkV-View) erfasst – nachstehend ein Auszug der anfallenden Abfallmengen:

**Anmerkung:** Die Abfalldaten (Mengen, Kosten, Erlöse, Abnehmer) werden im „Facility-Management-System“ (RkV-View) erfasst – nachstehend ein Auszug der anfallenden Abfallmengen.

Abfälle		2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Schl.-Nr.	Abfallart				
57502	Altreifen	0	40	60	0
351..	Eisen- und Stahlabfälle	425	620	750	732
31408	Glas	200	292	118	158
57129	Kunststoffe gemischt (Nichtverpackungen)	10	30	20	15
57118	Kunststoffemballagen und -behältnisse	5.930	2.860	2.145	1.850
187..	Papier- und Pappeabfälle	28.850	37.750	28.300	23.500
91701	Baum- und Strauchschnitt	300	650	280	570
91202	Küchen- und Kantinenabfälle	7.488	7.300	5.568	7.040
92102	Mähgut, Laub	500	480	1.000	800
92...	Sonstige Abfälle f+r biologische Verwertung	8.448	9.500	7.125	8.200
54102	Altöl	35	0	0	4
353. .	Batterien, Akkumulatoren	1	11	174	9
35205	Kühlgeräte	0	25	0	20
35212	Bildschirmgeräte, einschl. Bildröhrengeräte	10	41	28	30
55523	Druckfarbenreste, Kopiertoner	10	2	2	5
59803	Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalt	5	2	5	2
35230	Elektro- und Elektronik-Altgeräte	45	65	47	31
35339	Gasentladungslampen (zB Leuchtstoffröhren, -lampen)	20	38	7	5
59305	Laborabfälle und Chemikalienreste	7	0	0	32
553..	Nich halog. Lösemittel (Farben, Lacke )	0	23	0	37
54928	Öl- und Luftfilter	12	0	0	0
31409	Bauschutt (aus Bau- und Abruchmaßnahmen)	0	0	0	10
12302	Fette (Frittieröle, Atspeisefette)	68	127	40	93
17103	Hobelspäne, Sägespäne (naturbelassen)	1.400	0	800	800
17201	Holzabfälle allgemein (aus Anwendung)	65	153	28	314
12501	Inhalt von Fettabscheidern	9.000	8.000	7.000	8.000
91101	Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle	10.050	10.900	8.170	12.850
91401	Sperrmüll	0	52	128	75
<b>ABFÄLLE GESAMT [kg]</b>		<b>72.879</b>	<b>78.961</b>	<b>61.793</b>	<b>65.180</b>

<sup>4)</sup> Mengen tlw. anhand von Umrechnungsfaktoren (m<sup>3</sup> auf kg) entsprechend des Fassungsvermögens und des durchschnittlichen Befüllungsgrades der aufgestellten Sammelbehälter ermittelt. Die Kennzahl stellt nur einen Richtwert dar; Quelle: Land OÖ

## Abwasser

Es fallen keine speziellen Abwässer aufgrund der am Standort durchgeführten Tätigkeiten an und entsprechen daher in

Ihrer Zusammensetzung dem eines normalen Haushalts.

Es fallen keine speziellen Abwässer aufgrund der am Standort durchgeführten Tätigkeiten an und entsprechen daher in

Ihrer Zusammensetzung dem eines normalen Haushalts

## Abwasser

Für die Werkstättenbereiche wurden von der Sicherheitsfachkraft im Rahmen der Arbeitsplatzevaluierung die Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente bzw. umfassende Unterweisungsvorlagen erstellt.

Gefahren und über die Durchführung einer allfälligen erforderlichen Evaluierung unterwiesen.

## Arbeits-sicherheit

Alle Schüler werden in den Lehrwerkstätten oder Labors eingehend auf mögliche

Die Bediensteten werden im Hinblick auf Gefahren am Arbeitsplatz unterwiesen, die Unterweisungsnachweise liegen vor Ort auf.

Sollten am Standort Arbeitsunfälle passieren, bei denen Schüler verletzt werden, erfolgt im Zuge der Meldung an die AUVA schulintern eine „Analyse“ der Ursache des Unfalls, um allenfalls vorbeu-

gende Maßnahmen treffen zu können, damit zukünftig derartige Unfälle möglichst nicht mehr passieren. In den letzten drei Jahren sind keine Arbeitsunfälle passiert.

## Arbeitsunfälle

In den Lehrwerkstätten ist fallweise mit größeren Lärmbeeinträchtigungen zu rechnen. Die betroffenen Bediensteten/Schüler/innen tragen bei diesen Arbeiten einen Gehörschutz (meist Kapselgehörschutz oder Gehörschutzstöpsel). Die Wahrscheinlichkeit dass

Störfälle auftreten ist sehr gering, aber nicht auszuschließen. Notfallpläne (Brandschutzordnung, Brandschutzplan) sind am Standort vorhanden. Zudem gibt es „Ersthelfer“. Für allfällige Krisenfälle wurde das Krisenmanagement des Landes OÖ eingerichtet.

## Lärm, Staub, Störfälle und Notfallvorsorge

Diese Umweltaspekte sind für den Standort nicht relevant.

## Erschütterungen, Gefahrgut, Boden – Altstandort

Insbesondere durch den Biomasse-Fernwärmeverbrauch und im geringen Ausmaß durch die Verwendung von Diesel-

Treibstoff werden CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht.

## Luftemissionen – CO<sub>2</sub>

Fernwärme	2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Biomasse-Fernwärmeverbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	613.450	649.290	502.540	574.140
CO <sub>2</sub> -Emissionsfaktor [kg/kWh] <sup>1)</sup>	0,090	0,090	0,090	0,049
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen [t]</b>	<b>55,2</b>	<b>58,4</b>	<b>45,2</b>	<b>28,1</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen Fernwärme [kg/Schüler+MA]</b>	<b>112</b>	<b>123</b>	<b>101</b>	<b>61</b>

## CO<sub>2</sub>-Emissionen

<sup>1)</sup> Datenquelle: CO<sub>2</sub>-Rechner Umweltbundesamt GmbH, jährl. veröffentlichter Datenbestand (inkl. Vorkette)

## Strom

Strom	2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Verbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	357.554	346.649	249.700	289.584
CO <sub>2</sub> -Emissionsfaktor [kg/kWh] <sup>1)</sup>	0,000	0,000	0,000	0,000
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen [t]</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen Strom [kg/Schüler+MA]</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<sup>1)</sup> Datenquelle: Energie AG, laut Stromrechnung vom September des jeweiligen Jahres

## Treibstoff

Treibstoff (Fuhrpark)	2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Verbrauch [l]	2.375	2.586	1.240	1.610
CO <sub>2</sub> -Emissionsfaktor [kg/l Diesel] <sup>1)</sup>	3.090	3.098	3.098	3.137
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen [t]</b>	<b>7,3</b>	<b>8,0</b>	<b>3,8</b>	<b>5,1</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen Treibstoff [kg/Schüler+MA]</b>	<b>14,9</b>	<b>16,8</b>	<b>8,6</b>	<b>10,9</b>

<sup>1)</sup> Datenquelle: CO<sub>2</sub>-Rechner Umweltbundesamt GmbH, jährl. Datenstand (inkl. Vorkette)

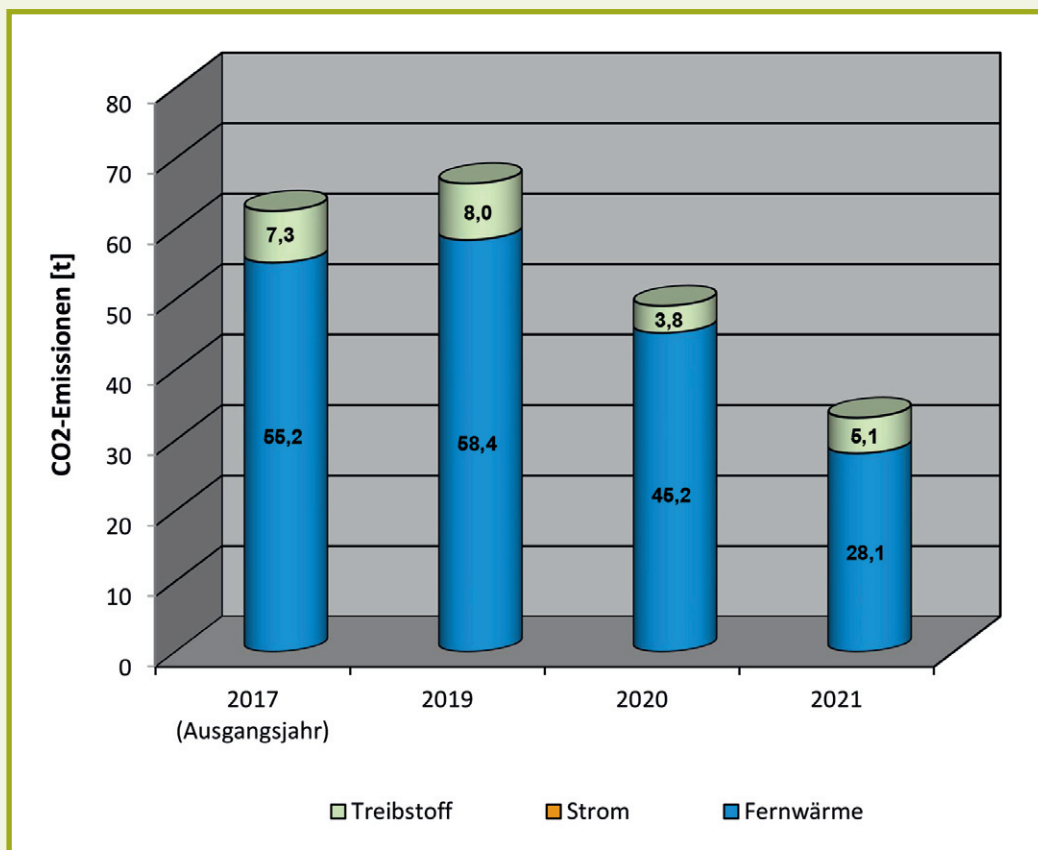
## Gesamt CO<sub>2</sub>- Emissionen am Standort

CO <sub>2</sub> -Emissionen GESAMT	2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Fernwärme [t]	55,2	58,4	45,2	28,1
Strom [t]	0,0	0,0	0,0	0,0
Treibstoff (Diesel) [t]	7,3	8,0	3,8	5,1
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen [t]</b>	<b>2,51,7</b>	<b>66,4</b>	<b>49,1</b>	<b>33,2</b>
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen gesamt [kg/Schüler+MA]</b>	<b>127</b>	<b>140</b>	<b>110</b>	<b>72</b>

**Hinweis:** Weitere Emissionen sind für den Standort nicht relevant!

CO <sub>2</sub> -Emissionen GESAMT	2017 (Ausgangsjahr)	2019	2020	2021
Fernwärme	55,2	58,4	45,2	28,1
Strom	0,0	0,0	0,0	0,0
Treibstoff	7,3	8,0	3,8	5,1
<b>GESAMT [t]</b>	<b>62,5</b>	<b>66,4</b>	<b>49,1</b>	<b>33,2</b>

Entwicklung  
der Gesamt-  
CO<sub>2</sub>-Emissionen  
am  
Standort  
LWBFS  
Lambach



CO<sub>2</sub>-  
Emissionen [t]

## Indirekte Umweltaspekte

Indirekte Umweltaspekte hängen vom Verhalten anderer Personen ab und können nur teilweise (z. B. Wahrnehmung der Vorbildwirkung durch Informationen) kontrolliert werden. Die direkten Umweltaspekte hingegen werden durch das Tätigwerden der Organisation und der Mitarbeiter/innen verursacht und sind beeinflussbar.

### Indirekte Umweltaspekte:

- **Mobilität** (z. B. Zu- und Heimfahrten der Schüler/innen und Mitarbeiter/innen):

Die Art des Verkehrsmittels für Zu- und Heimfahrten der Schüler und Bediensteten zum Arbeitsplatz kann von uns nicht direkt gesteuert werden, aber eventuell durch bewusstseinsbildende Maßnahmen (z. B. Durchführung einer Schülerbefragung) beeinflusst werden.

Unser Schulstandort ist verkehrsgünstig sehr gut angeschlossen. Öffentliche Verkehrsmittel wie z. B. öffentliche Busse oder WESTbahn liegen in unmittelbarer Nähe. Der Schulort ist daher für die Mitarbeiter/innen und Schüler/innen mit dem öffentlichen Verkehrsmittel leicht erreichbar.

Weiters gibt es in der Schule **Einstellplätze für Fahrräder**. Das Agrarbildungszentrum Lambach liegt direkt am Römerradweg und kann auch per Rad sicher angefahren werden.

Duschen stehen sowohl für Mitarbeiter/innen und Schüler/innen zur Verfügung.

Zudem werden ergänzende Infos in der LPA-Zeitschrift „Wir Landesbedienstete“ angeboten.

Das Land Oberösterreich fördert auch die Benutzung des öffentlichen Verkehrs durch einen erhöhten Fahrtkostenzuschuss.

- **Außen- und Vorbildwirkung durch „EMAS“**

Durch unsere Vorreiterrolle im betrieblichen Umweltschutz hoffen wir, dass wir auch andere Unternehmen, insbesondere Verwaltungen, zur Einführung eines betrieblichen Umweltmanagementsystems animieren können.

Dazu sollen auch unsere Informationen im Internet und die Kontakte mit den anderen Landwirtschaftlichen Fachschulen und Berufsschulen beitragen.





# IV. Ziele und Maßnahmen – Umweltprogramm | LWBFS Lambach

Das Umweltprogramm ist Teil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Dabei werden jährlich beim Management-Review die Ziele auf Erfüllung und Angemessenheit bewertet.

Das Umweltprogramm wird regelmäßig aktualisiert und mit neuen Maßnahmen fortgeschrieben.

**LWBFS Lambach**

Ziele und Maßnahmen im Umweltbereich - UMWELTPROGRAMM						
LWBFS Lambach						
Ziel-Nr.	Umweltbereich	Umweltaspekt / Umweltziel	Maßnahme	Messkriterium - Zielerreichung	Termin	Status: ✓...erl. ○...offen
LWBFS Lamb 25	Energie	Senkung des Fernwärmeverbrauchs	Reduzierung der Anschlussleistung (Kostensparnis) bei Verlängerung des Fernwärmelieferungsvertrages berücksichtigen	ja / nein	31.12.2029	○
LWBFS Lamb 32	Klimaschutz	Beitrag zur globalen CO <sub>2</sub> -Reduktion	Nutzung zusätzl. PV-Flächen prüfen (zB Überdachung Parkplätze)	ja / nein	31.12.2023	○
LWBFS Lamb 35	Klimaschutz	Verbesserung der Biodiversität	Aufstellen von Bienenstöcken samt Beschilderung ("Bienenlehrpfad")	ja / nein	31.12.2023	○
LWBFS Lamb 33	Klimaschutz	Verbesserung der Biodiversität	Anlegen einer Streuobstwiese prüfen	ja / nein	31.12.2022	○
LWBFS Lamb 36	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Prüfen ob zentraler Lastgangauswertungen zur Analyse der Stromverbräuche (Spitzenstrom) zur Verfügung gestellt werden können	ja / nein	31.12.2023	○
LWBFS Lamb 37	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Installation einer Bereitschaftsschaltung der Not-/ Sicherheitsbeleuchtung im Internatsbereich	ja / nein	31.12.2023	○
LWBFS Lamb 19	Sicherheitstechnik	Erhöhung der Sicherheit am Standort	Kostenerhebung für automat. Abschalten der Bügelmaschinen in der Näherei (z.B. Zeitschaltuhr, Tastbetrieb)	ja / nein	31.12.2023	○

LWBFS Lamb 38	Nachhaltigkeit	Steigerung der Bewusstseinsbildung	Erarbeiten von Projekten für Nachhaltigkeitsaward in den Bereichen Pferdewirtschaft, Hauswirtschaft und Landwirtschaft	ja / nein	30.06.2022	✓
LWBFS Lamb 34	Klimaschutz	Verbesserung der Biodiversität	Anlegen einer Blumenwiese im Bereich Sportplatz prüfen und umsetzen	ja / nein	31.12.2021	✓
LWBFS Lamb 31	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Automatische Lichtabschaltung im Tumbereich/Umkleidekabinen installieren (Bewegungsmelder)	ja / nein	31.12.2021	✓
LWBFS Lamb 6	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Nachrüstung Tastbetrieb für Absauganlage in Lehrküche prüfen und nach Möglichkeit umsetzen	ja / nein	31.12.2021	✓
LWBFS Lamb 10	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Prüfen ob Bereitschaftsschaltung der Not-/ Sicherheitsbeleuchtung im Internatsbereich zulässig ist	ja / nein	31.12.2021	✓
LWBFS Lamb 4	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Prüfen ob anhand der vorhandenen Lastgangauswertung eine Analyse der Spitzenstromverbraucher möglich ist	ja / nein	31.12.2021	✓
LWBFS Lamb 8	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Verwendung von Zeitschaltuhren bei Getränkeautomaten in Schulen und Internat prüfen	ja / nein	31.12.2020	✓
LWBFS Lamb 9	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Bereich Photovoltaikanlage - ev. Anbringen von Unterlegeplatten zwecks Hemmung von Unkrautwuchs (beeinträchtigt Effizienz PV-Anlage) ==> sh. Ziel-Nr. 29	ja / nein	ab 31.12.2020, dann lfd.	✓
LWBFS Lamb 13	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	EDV-Räume - Stromverbrauch im Standby-Betrieb für einen PC mit Monitor ermitteln (Entscheidungsgrundlage für mögl. Abschalten außerhalb Unterrichtszeiten)	ja / nein	31.12.2020	✓
LWBFS Lamb 14	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Standby-Betrieb der Drucker (Klassen und Verwaltung) prüfen	ja / nein	31.12.2020	✓
LWBFS Lamb 16	Energie	Senkung des Treibstoff- und CO <sub>2</sub> -Verbrauchs	Ermittlung der tatsächlichen Durchschnittsverbräuche je Fahrzeug und Jahr und Vergleich mit den Herstellerangaben, um allenfalls Potenzial für einen effizienteren Betrieb der Fahrzeuge zu erkennen	ja / nein	31.12.2020	✓
LWBFS Lamb 26	Energie	Senkung des Fernwärmeverbrauchs	Testweiser Einbau von Thermostatventilen in "Behördenausführung" in 3 Klassen	ja / nein	31.12.2020	✓
LWBFS Lamb 27	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Prüfen, ob Kühlzellen in der Lehrküche und Floristik in den Ferien ausgeschaltet werden kann	ja / nein	31.12.2020	✓
LWBFS Lamb 29	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Bereich Photovoltaikanlage: Versuchsweise (Teilbereich) Anbringung von Gartenvlies (Unkrautvlies) zwecks Hemmung von Unkrautwuchs (beeinträchtigt Effizienz PV-Anlage)	ja / nein	ab 31.12.2020, dann lfd.	✓
LWBFS Lamb 21	Bewusstseinsbildung	Bestmöglich geschulte Mitarbeiterinnen im Umweltbereich	Notwendigkeit von weiteren umweltbezogenen Schulungsmaßnahmen für Bedienstete prüfen	ja / nein	31.12.2020	✓
LWBFS Lamb 30	Bewusstseinsbildung	Steigerung der Bewusstseinsbildung für "Richtiges Lüften"	Richtiges Lüften im Internatsbereich während Heizperiode in geeigneter Weise kommunizieren (z.B. durch Fotos von geöffneten Fenstern)	ja / nein	31.12.2020	✓

**Umgesetzte Maßnahmen (seit 2018)**

## Umgesetzte Maßnahmen (seit 2018)

LWBFS Lamb 24	Beschaffung	Verbesserung der Umweltfreundlichkeit von Einsatzstoffen	Erhöhung des Anteils an ökologischen Einsatzstoffen und Materialien prüfen	ja / nein	31.12.2020 dann lfd.	✓
LWBFS Lamb 1	Energie	Senkung des Fernwärmeverbrauchs	Kostenerhebung für zusätzliche Wärmedämmung der Decke Dachgeschoß über Speisesaal (Behaglichkeit, Kostenersparnis)	ja / nein	31.12.2019	✓
LWBFS Lamb 28	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Austausch defekter Leuchtmittel und -körper auf LED	ja / nein	ab 31.12.2018, dann lfd.	✓
LWBFS Lamb 11	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Außenbeleuchtung - Funktion der Sensoren/Bewegungsmelder überprüfen	ja / nein	31.12.2018	✓
LWBFS Lamb 2	Energie	Senkung des Fernwärmeverbrauchs	Fernwärmelieferungsvertrag prüfen, ob Anschlussleistung reduziert werden kann (Kostenersparnis)	ja / nein	31.12.2018	✓
LWBFS Lamb 3	Energie	Senkung des Fernwärmeverbrauchs	Prüfen der Zweckmäßigkeit von Thermostatventilen in "Behördenausführung" (z.B. Testweise in einigen Klassenräumen)	ja / nein	31.12.2018	✓
LWBFS Lamb 5	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Prüfen, ob Kühlzellen in Ferien ausgeschaltet oder/und ev. Temperatur erhöht werden kann	ja / nein	31.12.2018	✓
LWBFS Lamb 7	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Kostenerhebung für Umrüstung der Deckenbeleuchtung in den Gängen auf LED und getrennte Sensoren	ja / nein	31.12.2018	✓
LWBFS Lamb 12	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Serverraum - Anheben der Raumtemperatur (z.B. 26°C) bzw. event. gänzlichen Verzicht auf Klimaanlage prüfen	ja / nein	31.12.2018	✓
LWBFS Lamb 15	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Deaktivieren der Regen-/Sonnenschutzautomatik der Jalousiensteuerung prüfen (nur Windautomatik, sonst Handsteuerung)	ja / nein	31.12.2018	✓
LWBFS Lamb 17	Abfall	Optimierung der Abfallsammlung	Wülltrennung - Bewusstseinsbildung bei Schüler/innen durch regelm. Information stärken	ja / nein	01.09.2018 dann lfd.	✓
LWBFS Lamb 18	Abfall	Optimierung der Abfallsammlung	Vollständige Kennzeichnung und Beschriftung der Abfallsammelbehälter	ja / nein	01.09.2018	✓
LWBFS Lamb 20	Bewusstseinsbildung	Bestmöglich geschulte Mitarbeiter/innen im Umweltbereich	Verhaltensregeln über Umweltschutzmaßnahmen mit Bediensteten und Schüler/innen kommunizieren	ja / nein	01.09.2018 dann lfd.	✓
LWBFS Lamb 22	Bewusstseinsbildung	Steigerung der Bewusstseinsbildung zum sparsamen Umgang mit Reinigungsmittel	Schulungen bzw. Vorträge für das Reinigungspersonal und Küche, richtige Dosierung der Reinigungsmittel	ja / nein	1 x jährlich in den Ferien (Beginn 2018)	✓
LWBFS Lamb 23	Bewusstseinsbildung	Bewusstseinsbildung zum sparsamen Umgang mit Kopierpapier	Verwendung von Fehldrucken als Konzeptpapier	ja / nein	30.06.2018 dann lfd.	✓



# Einladung zum Dialog

Ihr Feedback ist uns wichtig – ein wesentlicher Bestandteil unserer Informations- und Kommunikationsphilosophie ist der offene Dialog mit unseren Kunden und der interessierten Öffentlichkeit als Leser dieser Umwelterklärung.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung und danken Ihnen schon vorab für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Anregungen und jede Art von konstruktiver Kritik.

Wir laden Sie auch ein, unsere Homepage des Landes Oberösterreich

**[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)**

zu besuchen.

Wenn Sie Fragen zu unserem Umweltmanagementsystem und zur Umwelterklärung haben, wenden Sie sich bitte an:

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Gebäude- und  
Beschaffungs-Management  
Bahnhofplatz 1 (LDZ)  
4021 Linz

## **Kontakt:**

Mag. Gerhard **Burgstaller** (Abteilungsleiter)

Mag. Reinhard **Peirlberger** (Umweltmanagementbeauftragter)

Telefon: (+43 732) 77 20-112 71

E-Mail: [gbm.post@ooe.gv.at](mailto:gbm.post@ooe.gv.at)

oder

Mag. Karl **Kronberger** (Direktor)

Telefon: (+43 732) 77 20-336 01

E-Mail: [lwbfs-lambach.post@ooe.gv.at](mailto:lwbfs-lambach.post@ooe.gv.at)